

KOMMUNALWAHL PROGRAMM 2019

FÜR STORKOW (MARK) UND UNSERE 14 ORTSTEILE



Storkow (Mark)

SPD



HERAUSGEBER/ V.i.S.d.P.: SPD Ortsverein Storkow (Mark), vertreten durch den Vorsitzenden Matthias Bradtke, Bugker Dorfstraße 48, 15859 Storkow (Mark)

LAYOUT, FOTOS UND SCHLUSSREDAKTION: Medienbüro Gäding, Groß Eichholz 4, 15859 Storkow (Mark)

DRUCK: printworld.com GmbH, Weststraße 60, 09603 Großschirma

Alle Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Eine anderweitige Verwendung sowie Verbreitung bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung der Rechteinhaber*innen. Stand der Informationen: 04/2019

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Storkow ist eine schöne Stadt im Grünen, umgeben von Wasser und Wäldern.

In unserem Kommunalwahlprogramm stellen wir Ihnen unsere Ziele für die nächsten fünf Jahre vor. Kommunalpolitische Entscheidungen berühren unmittelbar das Leben der Menschen. Ein vertrauensvolles Miteinander ist die Basis dafür, dass gute Ideen zu guten politischen Entscheidungen führen. Deshalb setzen wir klare Prioritäten und beschreiben hier die Probleme unserer Stadt sowie unsere Ideen.

Wir orientieren uns am Leitbild der solidarischen Gesellschaft und wissen, dass dies nicht ohne eine solide Finanzierung zu realisieren ist. Deshalb bleibt unser oberstes Ziel, nachhaltig und sparsam zu wirtschaften und Storkow (Mark) mit den 14 Ortsteilen noch attraktiver zu gestalten. Denn wir wollen, dass die Menschen in unserer Stadt lebenswert leben können. Das schließt gutes Wohnen und gute Arbeit ein.

In den vergangenen fünf Jahren war es unser Ziel die soziale Gerechtigkeit zu stärken, das Ehrenamt zu unterstützen, die Innenstadt zu beleben, den Tourismus zu fördern, den Haushalt zu sanieren und die Ortsteile zu stärken. Viele Projekte konnten wir realisieren, jedoch sind noch viele Ideen offen und umzusetzen.

Transparenz ist die zentrale Voraussetzung. Wir schaffen Planungssicherheit, Verlässlichkeit und Kontinuität. Wir beteiligen Bürgerinnen und Bürger und treffen wichtige Entscheidungen im Dialog. Ziel unseres Handelns ist das solidarische Zusammenleben in der kommunalen Gemeinschaft.

Für uns Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten sind alle Bürgerinnen und Bürger gleichwertige Mitglieder dieser Gemeinschaft, unabhängig von ihrer sozialen Herkunft, von Geschlecht, Hautfarbe oder Religion und Weltanschauung. Aus diesem Menschenbild resultiert unser Anspruch:

Alle Menschen müssen gleichberechtigt teilhaben können.

Die SPD mit ihren vielfältigen Verankerungen in der Stadt und im ländlichen Raum versteht sich als Moderatorin, Ideengeberin und Motor für eine aktive Gestaltung der gemeinsamen Zukunft in unserer Region. Wir wollen helfen, dass Storkow eine Heimat mit Zukunft bleibt und freuen uns auf konstruktive Gespräche mit Ihnen. Nutzen Sie deshalb auch unsere regelmäßigen Bürgersprechstunden im SPD Bürgerbüro in der Rudolf-Breitscheid-Straße 88.

Am 26. Mai wird nicht nur ein neues Europäisches Parlament gewählt, sondern auch die Stadtverordnetenversammlung und die Ortsbeiräte. Unsere herzliche Bitte: Wählen Sie am 26. Mai 2019 die SPD Storkow mit Ihren drei Stimmen!

Ihre Kandidatinnen und Kandidaten der SPD Storkow
für die Stadtverordnetenversammlung und die Ortsbeiräte



In den vergangenen fünf Jahren konnten mit Unterstützung der SPD, aber auch durch das Engagement der Storkower Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig (SPD) zahlreiche Initiativen, Projekte und zukunftsweisende Vorhaben für unsere Stadt und ihre Ortsteile umgesetzt werden. Einige Beispiele:

1 Die gleichberechtigte Behandlung aller Ortsteile

- Ortsbeiräte werden in die Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung einbezogen
- regelmäßige Ortsbegehungen mit der Bürgermeisterin in allen Ortsteilen und Beratungen mit den Ortsvorstehern
- Eigenbudget für die Ortsteile im Haushalt der Stadt Storkow (Mark)
- Prioritätenliste für Investitionen in den Ortsteilen, die gemeinsam mit allen Ortsbeiräten abgestimmt wird
- Investitionen in Dorfgemeinschaftshäuser

2 Konsequente Weiterführung der Stadtentwicklung

- Fertigstellung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK)
- Bereitstellung von Personal im Bauamt, um die Projekte in der Innenstadt weiterzuführen, für die Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln (ebenso für die Akquise sowie für die Überarbeitung von Planungen zur Verfügbarkeit im Internet)
- Verkehrsregulierung an der Kreuzung Reichenwalder-/Burgstraße
- Kreisverkehr an der Kreuzung Rudolf-Breitscheid-Straße/Burgstraße („Edeka“-Kreuzung)
- Abriss der seit Jahren leer stehenden Wohnblöcke an der Fürstenwalder Straße mit dem Ziel, Platz für neue Gewerbeansiedlungen zu schaffen
- Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf moderne, energiesparende LED-Technik

3 Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehren

- Überarbeitung des Gefahrenabwehrbedarfsplans als Grundlage für die Entscheidungen der Stadtverordnetenversammlung (Fertigstellung 2019)
- Anschaffung von Einsatzkleidung und Ausrüstung, darunter Lösch- und Feuerwehrfahrzeuge, Investitionen in Feuerwehrgerätehäuser
- permanente Fort- und Weiterbildung der aktiven Einsatz- und Führungskräfte

4 Stärkung der Zusammenarbeit mit den Unternehmen

- Rahmenbedingungen geschaffen, um qualifizierte Mitarbeiter in Storkow zu halten und zu gewinnen, etwa durch neue Kitaplätze und Investitionen in die Europaschule
- Mit der Änderung des Flächennutzungsplanes können neue Gewerbeflächen ausgewiesen werden.
- Vertiefung der Netzwerkarbeit (Regionalmarketing @see BEREIT und LOS, Mittelstandsverein)
- Digitalisierung und Überarbeitung von Planungen aller Art



5 Sanierung des Stadthaushaltes

- keine neuen Kredite
- Reduzierung des Haushaltsdefizits
 - 2009 minus 337.915,58 €
 - 2010 minus 1.546.481,14 €
 - 2011 minus 1.574.936,21€
 - 2012 minus 1.157.994,83€
 - 2013 plus 401.365,62 €
 - 2014 plus 316.950,20 €
 - 2015 plus 2.510.163,60 €
 - 2016 plus 841.640,50 €
 - 2017 plus 1.222.812,60 € (Entwurf Jahresrechnung)
 - 2018 plus 304.800,00 € (Plan)
- Reduzierung des Schuldenstandes von 10,6 Mio. € (2008) auf 8,2 Mio. € (2018)
- 2018 erster ausgeglichener Haushalt seit 1996

6 Tourismus fördern – Region stärken

- Entwurf eines Burgkonzeptes
- Fördermittelantrag für die Burgumfeldgestaltung
- enge Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein Scharmützelsee e.V.
- Fördermittelantrag für die neue Ausstellung und Weiterführung des Besuchersentrums des „Naturparks Dahme-Heideseen“

7 Familienfreundliche und generationengerechte Stadt

- Fertigstellung der Kita in Kummersdorf
- Weiterführung des Eltern-Kind-Zentrums
- Unterstützung des Lokalen Bündnisses für Familie
- Förderung von Jugendeinrichtungen
- Jugendsozialarbeit als feste Größe – sowohl in der Kernstadt, als auch in den Ortsteilen
- Erhalt der Seniorenbegegnungsstätte
- Erhalt und Unterstützung des Seniorenbeirates

8 Bürgerfreundliche Verwaltung

- fachliche Zusammenarbeit mit anderen Kommunen
- Transparenz in der Arbeit der Verwaltung und der Stadtverordnetenversammlung durch die Verbesserung der öffentlichen Information (Lokalanzeiger, Öffentlichkeitsarbeit, Homepage, Einwohnerversammlungen)
- Ortsbegehungen in den Stadt- und Ortsteilen mit dem Ziel, Probleme zügig zu lösen



Finanzpolitik – nachhaltig und bedarfsorientiert

Wir stehen für eine nachhaltige Konsolidierung des Stadthaushaltes. Trotz anhaltender Konjunktur ist es wichtig, den Schuldenberg Schritt für Schritt weiter abzubauen, um intelligent zu investieren.

WIR SETZEN UNS EIN...

- für den effektiven Einsatz der vorhandenen Mittel
- für eine Abstimmung in den Ortsteilen mittels Prioritätenliste
- für eine Haushaltsklausur mit Stadtverordneten, Ortsbeiräten und sachkundigen Einwohnern
- für eine bessere Bewirtschaftung des kommunalen Vermögens
- für die Einführung eines IT-gestützten Gebäude- und Liegenschaftsmanagements, um eine ganzheitliche und effektive Sicht auf die Immobilien zu gewährleisten
- für die Erarbeitung einer Straßenzustandserfassung, daraus folgend soll eine Konzeption mit Prioritäten abgeleitet werden, die den Ausbau von Straßen in bestimmten Zeiträumen regelt. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gesondert über die Ausbauprioritäten.
- für die weitere Beschaffung von Fördermitteln
- für eine angemessene Kreisumlage
- für den Ausbau des Schulcampus an der Europaschule
- für die Entwicklung des Helios-Areals am Markt (Abriss und Teil-Neubau)
- für die Sanierung der Turnhallen
- für die Erneuerung der Feuerwehrausstattung
- für eine effiziente Verwaltung und die Erweiterung der begonnenen interkommunalen Zusammenarbeit

Wirtschaft fördern, Zukunft gestalten

WIR SETZEN UNS EIN...

- für die Schaffung von Rahmenbedingungen, um qualifizierte Mitarbeiter in Storkow zu halten und zu gewinnen z. B. für Kitaplätze, einen attraktiven Schulcampus sowie einen Freizeitplatz für alle Generationen
- für einen regelmäßigen Austausch zwischen der kommunalen Ebene und der Wirtschaft im Rahmen des Regionalmarketings @see
- für eine weitere Zusammenarbeit mit dem Mittelstandsverein
- für die Schaffung der infrastrukturellen Bedingungen zur Neuansiedlung neuer Betriebe
- für Ausweisung von Gewerbeflächen im Rahmen von Bebauungsplänen
- für Familienfreundlichkeit, also die Vereinbarkeit von Familie und Beruf



Tourismus – ein wichtiger Wirtschaftsfaktor

Die Nähe zu Berlin und die unverwechselbare Wald- und Seenlandschaft machen Storkow zu einem beliebten Ausflugsziel. Gleichzeitig steht die Stadt jedoch im Wettbewerb mit anderen Orten.

WIR SETZEN UNS EIN...

- für die effektive Nutzung der eigenen Potenziale, d. h. die Hervorhebung der touristischen Sehenswürdigkeiten (Burg, Altstadt, See, Sielmann-Naturlandschaft Köllnitz, Hubertushöhe, Binnendüne, Irrlandia-Mitmachpark, Kanäle, Dorflandschaften)
- für die bessere Vermarktung unserer Stadt bzw. Region
- für die Schaffung und den Erhalt von Freizeitmöglichkeiten, die nicht nur den Touristen, sondern auch den Bewohnern unserer gesamten Stadt zugutekommen
- für die Unterstützung der Entwicklung des Kunst- und Literaturparks in Hubertushöhe als ein Projekt von überregionaler Bedeutung
- für die Errichtung generationsübergreifender Spielplätze zusammenhängend mit den vorhandenen Kinderspielplätzen
- für die Erweiterung des Burgumfeldes durch einen Naturlehrpfad und Erlebnis-Angebote
- für die Einbeziehung der Vereine bei öffentlichen Veranstaltungen (Stadtfest, Hoffest)
- für den weiteren Ausbau sowie der Erhalt und die Pflege der touristischen Infrastruktur, insbesondere der Radwege, darunter nach Fürstenwalde
- für die Reparatur der Radwege rund um Storkow
- für die Stärkung der Eigenverantwortlichkeit der Bürgerinnen und Bürger in Hinsicht auf Gastfreundlichkeit und Sauberkeit, um der Stadt das Image einer Urlaubsregion zu verleihen
- für den Erhalt und Ausbau kultureller Veranstaltungen
- für die Förderung von Städtepartnerschaften
- für die Entwicklung einer Strategie für den Rad-Wasser-Tourismus
- für die Erweiterung der Schleusenzeiten
- für touristische Angebote nahe dem Storkower See

Stadt entwickeln, Stadt gestalten

Unsere Einwohnerzahl steigt wieder. Das liegt nicht nur an der ausgezeichneten Lage, sondern auch an der Steigerung der Attraktivität Storkows als Wohn- und Gewerbestandort. Die Ansprüche unserer Einwohner an die Stadt in den Bereichen Wohnen, Verkehr, Gewerbeflächen, Grünflächen, städtische Einrichtungen, Sport und Freizeit sind vielfältig. Um sie zu erfüllen, ist eine flächenschonende, umwelt- und sozial verträgliche Stadtentwicklung erforderlich.

WIR SETZEN UNS EIN...

- für die Umsetzung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes 2030 (INSEK)
- für die Weiterentwicklung der interkommunalen Zusammenarbeit mit den @see-Kommunen Fürstenwalde, Amt Scharmützelsee, Grünheide und Amt Odervorland
- für die konsequente Weiterführung des Stadtmarketings
- für die Entwicklung eines Corporate Designs (Wort-/ Bild-Marke)
- für die Entwicklung einer modernen Homepage für Stadt und Burg
- für die Verbesserung der Infrastruktur (Verkehr, Breitband, etc.)
- für die Absenkung von Bordsteinen an Gehwegen in der Innenstadt im Sinne der Barrierefreiheit
- für die Unterstützung der Petition zur „Rekonstruktion der Landesstraßen“ unsere Ortsverbindungsstraßen und Ortsdurchfahrten betreffend
- für die Förderung der Stadt als attraktiver Wohnstandort
- für ein attraktives und bezahlbares Wohnen



- für das Ausweisen von Bauland für Wohnen, Erholung und Gewerbe
- für die Einführung eines Geodatenportals, so dass jeder auf der Internetseite der Stadt in digitale Pläne schauen kann
- für den Ausbau altersgerechter und familienfreundlichen Wohnungen auch unter Einbeziehung von Investoren und der stadt eigenen Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft
- für den Einbau von Aufzügen in den kommunalen Wohnanlagen
- für die Einbeziehung und Anbindung der Ortsteile in die städtische Entwicklung durch einen „kurzen Draht“ in die Stadtverordnetenversammlung
- für den weiteren Ausbau der Burg und des Marktplatzes als Kultur-/ Veranstaltungszentren
- für die Belebung der Innenstadt
 - durch Schaffung von Wohnraum in der Innenstadt
 - durch die Aufrechterhaltung des Trödelmarktes auf dem Marktplatz und die Bereitstellung ausreichender Parkplätze auf dem Festplatz
 - durch Spezialmärkte (Blumenmärkte, Wein, Antipasti, Fisch, Kunsthandwerker, Bauernmarkt, regionale Produkte)
 - gezielte Gespräche mit den Eigentümern von Ruinen in der Innenstadt, um Sanierungsbemühungen für Wohnen, Handel und Dienstleistungen fortzusetzen

Soziale Gerechtigkeit – für alle Generationen

Wir Sozialdemokraten wollen, dass Storkow auch in Zukunft eine familienfreundliche und generationengerechte Stadt ist. Wir wollen den demografischen Wandel zukunftsfähig gestalten und mit einer nachhaltigen Stadtpolitik weiterhin Verantwortung für die Zukunft übernehmen. Storkow ist eine Stadt, in der es attraktiv ist, jung zu sein und alt zu werden!

WIR SETZEN UNS EIN...

- für die Stärkung der Eigenverantwortlichkeit zum Erhalt der vorhandenen Strukturen in der Seniorenarbeit, Unterstützung der Seniorenarbeit in den Ortsteilen
- für den Erhalt und Ausbau der Seniorenbegegnungsstätte, um die Teilnahme älterer Bürger am gesellschaftlichen und kulturellen Leben zu gewährleisten,
- für die Weiterführung und Unterstützung des Seniorenbegleitservices
- für die Erhaltung des Seniorenbeirates als festen Bestandteil Storkows
- für die Förderung des Eltern-Kind-Zentrums
- für die Schaffung von Mehrgenerationsspielplätzen
- für eine kommunale Bildungslandschaft, die mehr Chancengleichheit, Integration sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglicht und Eltern fördert
- Bildung für jeden zugänglich ist, unabhängig vom finanziellen Budget der Eltern
- für ein bedarfsorientiertes Angebot von Betreuungskapazitäten in der Kita zu sichern und auszubauen
- für die Unterstützung der vereinsgebundenen Jugendarbeit
- für die Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Eltern und der Kommune durch das „Lokale Bündnis für Familien“
- für die Weiterführung des Baby-Willkommens-Paketes
- für die dauerhafte Beibehaltung der Jugendkoordination
- für die weitere Sanierung von vorhandenen Sportanlagen und Spielplätze
- für den Erhalt der Stadtbibliothek



FEUERWEHR

Mehr Demokratie wagen

Demokratie heißt Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. Erfolgreiche Kommunalpolitik braucht das regelmäßige Gespräch mit den Einwohnern. Mit unserer Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig ist dieses Mitbestimmungsrecht wieder eine feste Institution in Storkow geworden.

Mischen auch Sie sich ein. Einige Ihrer Anregungen und so manche Kritik konnten in praktisches politisches Handeln umgesetzt werden. So werden auf unsere Initiative hin von der Stadtverwaltung Sitzungspläne und Tagesordnungen ins Internet gestellt. Ein Bürgerinformationssystem wurde entwickelt. Jeder kann sich jederzeit einen genauen Überblick über wichtige, sie betreffende Fragen der Storkower Kommunalpolitik verschaffen.

WIR SETZEN UNS EIN...

- für die Weiterführung regelmäßiger Bürgerversammlungen zu wichtigen Fragen der Kommunalpolitik
- für neue Formen der politischen Beteiligung von Jugendlichen z.B. in Form eines Jugendbeirats oder eines Jugendbeauftragten im Bildungs- und Sozialausschuss
- für die Aufrechterhaltung einer offiziellen Einwohnerfragestunde in den Fachausschüssen
- für den Erhalt einer regelmäßigen Bürgersprechstunde der Stadtverordneten in unserem Bürgerbüro in der Rudolf-Breitscheid-Straße 88

MACHEN SIE MIT!

ENGAGEMENT UND IDEEN
FÜR STORKOW (MARK) UND UNSERE 14 ORTSTEILE

Die SPD Storkow hat immer ein offenes Ohr für Ihre Anliegen: Haben Sie Ideen für Ihren Ortsteil oder die Kernstadt? Was sollte verbessert werden? Welche Probleme ärgern Sie? Wir sind gespannt auf Ihre Rückmeldung. Sie erreichen uns unter



www.spd-storkow.de



<https://www.facebook.com/spdstorkow/>



info@spd-storkow.de



033678 60261

SPD-Büro: Rudolf-Breitscheid-Straße 88, 15859 Storkow (Mark)

(geöffnet in der Regel an jedem zweiten Montag im Monat von 16-18 Uhr; die genauen Termine entnehmen Sie bitte unserer Webseite sowie der lokalen Presse).



Per Post wählen!

TIPP!

Sie sind am 26. Mai 2019 verhindert? Nutzen Sie doch die Briefwahl!
Schauen Sie in den nächsten Tagen in Ihren Briefkasten. Dort finden Sie in der Wahlbenachrichtigung alle weiteren Details. Informationen erhalten Sie auch im Bürgerbüro der Stadt Storkow (Mark) unter Tel. 033678 68-500.

UNSER TEAM

FÜR STORKOW (MARK) UND UNSERE 14 ORTSTEILE



CORNELIA SCHULZE-LUDWIG: Sozialwissenschaftlerin, OT Alt Stahnsdorf



MATTHIAS BRADTKE: Bachelor of Laws, OT Bugk



HANS-WERNER BISCHOF: Diplom-Volkswirt, OT Görsdorf



CORNELIA KARSCH: Verkäuferin, Storkow



MIKE MIELKE: Projektleiter Automatisierungstechnik, OT Kummersdorf, parteilos



YVONNE KLOSE-KITTLER: Rettungssanitäterin, OT Storkow, parteilos



CHRISTIAN LEHMANN: Notfallsanitäter, OT Kehrighk, parteilos



CLAUDIA KNOTHE: Quartiersmanagerin, Storkow, parteilos



THOMAS BOMBIEN: Berufsoffizier, Storkow



ANNE HADEBALL: Betriebswirtin, OT Alt Sahnisdorf



HEINZ BREDAHL: Rentner, Storkow



LUDWIG SCHEETZ, Ihr Kandidat für die Landtagswahl am 1. September!

UNSER MANN FÜR POTSDAM!